Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 18.03.2013
im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf,
Schulstraße 13

Beginn:	19.37 Uhr	
Ende:	22.48 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 12.

_____
Heuer
(Protokollführer)

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV Schulz
3. GV Mahlke
4. GV'in Witten
5. GV Otto
6. GV Steinhoff
7. GV Drube
8. GV Zeitnitz
9. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Schmengler

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.03.2013 auf Montag, den 18.03.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 18.03.2013

Bürgermeister Lodders beantragt für die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) den Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) nicht öffentlich abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung vom 22.01.2013

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

5. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut

6. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

8. Umstellung der Straßenbeleuchtung;
   a) Auswahl von LED-Leuchten und weitere Vorgehensweise
   b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

9. Reparaturarbeiten an Gemeindestraßen und –wegen sowie Banketten fräsen;
   hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

10. Überarbeitung des Siedlungsentwicklungskonzeptes

11. Namensfindung für das Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf

12. Nutzungskonzept für die Gemeindewohnungen

13. Schaffung von Parkplätzen für das Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf

14. Parkregelungen in der Schulstraße

15. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

16. Beschaffung von Funkmeldempfängern für die Freiwillige Feuerwehr Lasbek-Dorf und –Gut

17. Auftragsvergaben

18. Grunstücksangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 16) bis 18) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 18.03.2013

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 22.01.2013

GV Steinhoff wendet ein, dass unter Punkt 9) des Protokolls vom 22.01.2013 zum Thema 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 ein Fehler vorhanden ist. Dort sei die Diskussion falsch wiedergegeben worden. GV Steinhoff habe sich vielmehr in der Diskussion für eine Erhöhung der Hebesätze ausgesprochen. Daher wird in Satz 2 des Punktes 9) des Protokolls vom 22.01.2013 das Wort „keiner“ mit dem Wort „einer“ ersetzt, sodass nur das „k“ zu streichen ist. Über die Annahme dieser Einwendung besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen. Weitere Einwände werden nicht vorgebracht.

Bürgermeister Lodders bittet alle Anwesenden sich zu erheben und dem verstorbenen Gemeindevertreter Bernd Rabe zu gedenken, der von 1998 bis 2005 Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses war. Nach einer Gedenkminute setzen sich die Anwesenden wieder.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

a) Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat mit Stand 31.12.2012 die Bodenrichtwerte für den Kreis Stormarn herausgegeben.

   Bei einer Bezugsgröße von 600 m² und für individuellen Wohnungsbau beträgt der Wert für

   Lasbek-Dorf 115,- €/m²
   Lasbek-Gut 115,- €/m²
   Barkhorst 70,- €/m²

b) Im Jahr 2011 wurden bei der Fahrbücherei in der Gemeinde Lasbek 1.870 Medien und im Jahr 2012 1.644 Medien entliehen.

c) Die Vereinigten Stadtwerke haben dem Bürgermeister mitgeteilt, dass die Gemeinde Lasbek mit insgesamt 59 % die Quote erreicht hat. Die Planung kann somit weitergehen. In den nächsten Wochen werden die Vereinigten Stadtwerke die Auftragsbestätigungen versenden und in dem Zusammenhang auch den Tiefbaubeginn mitteilen. Das Gebäude für die Technik ist bereits am Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf aufgestellt worden.

d) Im Kindergarten „neu“ war der Warmwasserspeicher verkalkt und musste gewechselt werden. Kosten: rd. 1.060,- €

e) Am Ende der Twiete, die von Barkhorst kommend rechts von der Lindenallee abgeht, wurden große Mengen Sperr- und Hausmüll sowie ein Kühlschrank entsorgt. Das Ordnungsamt und der Kreis wurden informiert, eine Anzeige geschrieben.

Noch zu Punkt 3)

f) Der privat entlang der überdachten Terrasse des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf neu aufgestellte Flechtzaun wurde schon mehrmals beschädigt. Der Anlieger hat beobachtet, dass die Beschädigungen von Ball spielenden Kindern verursacht werden. Er bittet um Abhilfe.

g) Anlieger haben sich im Achterbrook über das Schneeräumen beschwert. Der Räumdienst wird im Zuge der Kreisstraße K12 von der Straßenmeisterei Bargteheide durchgeführt.
Ein Anlieger hat der Straßenmeisterei eine Rechnung für eigene Räumarbeiten auf dem Geh- und Radweg gestellt. Er ist der Meinung, dass das Räumfahrzeug durch unsachgemäßes Verhalten den Gehweg wieder mit Schnee zugeschoben hat.
Die Straßenmeisterei weist diesen Vorwurf jedoch zurück. Sie weist darauf hin, dass sie ab Ortsschild nicht zu räumen bräuchte, es ist eine reine Service-Leistung.
Auch für die Gemeinde besteht für die Fahrbahnen der Kreis- und Landesstraßen innerhalb des Gemeindegebietes sowie für die Gemeindestraßen grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht (ausgenommen Gefahrenschwerpunkte). Auch für die Gemeinde ist es eine reine Service-Leistung, die wir aber nach Möglichkeit beibehalten sollen.
In einer Einwohnerversammlung sollte das Thema Winterdienst einmal aufgegriffen werden.

h) Bericht über Arbeiten am Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf

aa) Jugendraum
Die Dämmungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Gipskartonplatten sind angebracht und überwiegend verspachtelt worden. Vorher wurden die Heizungs- und Wasserrohre und die Elektrokabel in den Wänden verlegt. Die Anschlüsse für die späteren Heizkörper sind an den vorgesehenen Plätzen aus den Gipskartonplatten herausgeführt worden.

bb) Obere Gemeindewohnung
Die Dämmungsarbeiten sind auch hier abgeschlossen. Die Gipskartonplatten sind teilweise angebracht und verspachtelt worden. Im Treppenhaus wurde über der Eingangstür zum Boden der Sturz auf ca. 7 m Länge erneuert. Die darauf liegenden Heizungsrohre und die Gasleitung wurden vorher verlegt. Die über dem Sturz freie Öffnung zum Boden wurde aus Brandschutzgründen mit einer F 90-Leichtbauwand geschlossen.

cc) Küche
Holger Pohl hat in Eigenleistung die Holzklappen für die Durchreiche zur Küche gebaut.

dd) Saal
Wolfgang und Mirco Krebs sowie der Bürgermeister haben den Beamer im Saal in Eigenleistung verkabelt. Er ist nun voll einsetzbereit.

Noch zu Punkt 3)

ee) Versicherungsschaden (Wasserschaden durch fehlerhafte Pressung im Umkleideraum „hinten“)
Sämtliche durch das Wasser angegriffenen Bauteile und Materialien sind entfernt worden. Die Trocknung ist abgeschlossen, der Raum wurde durch eine Fachfirma gereinigt.
Das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung hat nach mehrmaliger Schimmelmessung die Räumlichkeiten freigegeben, so dass der Wiederaufbau nun beginnen kann. Ab Dienstag können wieder beide Toiletten und der vordere Umkleideraum genutzt werden.

i) Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst, Hans Stoltenberg, hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass auf der Mitgliederversammlung vom 15.03.2013 die Auflösung der Wehr mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit beschlossen wurde. Die Mitgliederversammlung zur Bestätigung der Auflösung gemäß ihrer Satzung findet am 20.04.2013 statt.

j) Zur Erinnerung: Falls der Schnee es zulässt, findet am Samstag, dem 13.04.2013 unser alljährlicher Dorfputz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme aufgerufen. Der Bürgermeister bittet um rege Beteiligung.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

GV’in Witten fragt, ob sich etwas bezüglich der Pferdekoppel im Eichedeer Weg getan habe. Bürgermeister Lodders verweist auf den nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Punkt 5., betr.: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und –Gut

/ Eine Sitzungsvorlage für die Tagesordnungspunkte 5) und 6) liegt vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Herrn Norbert Kölln zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Herrn Jan-Henrik Drube zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 7., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Lodders berichtet, dass ihm der Kämmerer mitgeteilt habe, dass dieser Punkt heute entfällt.

Punkt 8., betr.: Umstellung der Straßenbeleuchtung;
a) Auswahl von LED-Leuchten und weitere Vorgehensweise
b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet und verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss vom 24.01.2013. Die Anzahl der zu bestückenden Lampen hat sich gegenüber den Auftragsberatungen etwas verändert.

Die Gemeindevertretung beschließt:

In den Straßen Haveruhm und Blumenau sollen 6 Straßenlampen durch den Lampentyp „Siteco“ Pilzleuchte 25 Watt asymmetrisch ersetzt werden. Weitere 41 Straßenlaternen im Gemeindegebiet werden durch den Lampentyp „Teceo“ der Firma Schreder, 27 Watt, ersetzt. Alle zu beschaffenden Straßenlampen müssen mit einer Nachtabsenkung ausgestattet sein. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter der amtsweiten Ausschreibung den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9., betr.: Reparaturarbeiten an Gemeindestraßen und –wegen sowie Banketten fräsen;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

/ Eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung in Form einer Kostenschätzung liegt vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Der Bürgermeister berichtet, dass die Amtsverwaltung eine amtsweite Ausschreibung für die Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen vorbereitet. Auf Einwand von GV Steinhoff, dass 75er-Platten so leicht brechen würden, wird unter Punkt E b) und c) die 75er-Platte gegen 50er und 25er ausgetauscht. Über diese Änderung herrscht in der Gemeindevertretung Einvernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die gemäß der Sitzungsvorlage durchzuführenden Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sollen außer den Positionen A 3) und E d) durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter der amtsweiten Ausschreibung den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10., betr.: Überarbeitung des Siedlungsentwicklungskonzeptes

GV Pantwich aus dem Bau- und Wegeausschuss und Bürgermeister Lodders berichten. Der Bürgermeister liest den Beschlussvorschlag der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 24.01.2013 zu Punkt 4) vor.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das vorgestellte überarbeitete Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Lasbek wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bau- und Wegeausschuss möge in einer weiteren Sitzung mit dem Planlabor Stolzenberg eine endgültige Fassung erarbeiten und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11., betr.: Namensfindung für das Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf

GV'in Witten als Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses berichtet.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung, dass das Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf, Schulstraße 13, künftig „Alte Schule" heißen soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 12., betr.: Nutzungskonzept für die Gemeindewohnungen

Bürgermeister Lodders berichtet. Nach der anschließenden Aussprache schlägt GV Otto vor, dass eine Arbeitsgruppe gegründet werden müsste, um ein Nutzungskonzept erstellen zu können. Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich damit die nächste Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl befassen könnte. Im Übrigen wird auf die Beratungen des Bau- und Wegeausschusses vom 24.01.2013 zu Top 5) verwiesen. Auf Vorschlag von GV Otto wird der Beschlussvorschlag des Ausschusses mit einer Ergänzung wie folgt angenommen:

Die Wohnungen in der Alten Schule Lasbek-Dorf sollen nicht wieder zu Wohnzwecken vermietet werden. Die Wohnung im Erdgeschoss soll hauptsächlich in Eigenleistung für gemeindliche Zwecke hergerichtet werden. Die Räume im Obergeschoss sollen entweder als Büro- oder Seminarräume vermietet werden. Eine Arbeitsgruppe soll nach der Wahl gegründet werden, die dann Vorschläge erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Um die Zeit bis nach der Kommunalwahl nutzen zu können, schlägt GV Otto vor, dass eine Arbeitsgruppe alsbald die leerstehenden Wohnungen aufräumt. Hierfür melden sich GV'in Witten, GV Schulz, Bürgermeister Lodders und GV Otto.

Punkt 13., betr.: Schaffung von Parkplätzen für das Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für die „Alte Schule“ die notwendigen Stellplätze am Feuerwehrgerätehaus in Lasbek-Dorf nachgewiesen werden müssen. Der Bürgermeister stellt sich vor, dass die Amtsverwaltung berechnet, wie die 20 Stellplätze am Feuerwehrgerätehaus gebaut werden könnten. Aus der Gemeindevertretung kommt der Einwand, dass dort eine Aufschüttung (Altlast) existieren könnte.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters und mit Ergänzung von GV Otto zur Notwendigkeit eines Bodengutachtens:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für 20 Stellplätze auf dem Dorfplatz in Lasbek-Dorf zu erstellen. Die Stellfläche soll aus Rasengittersteinen bestehen. Eine Kostenermittlung soll durch die Amtsverwaltung erfolgen. Ein Bodengutachten soll für die Entsorgungseinstufung erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 14., betr.: Parkregelungen in der Schulstraße

Auf Nachfrage berichtet Herr Heuer, dass der ruhende Verkehr im öffentlichen Straßenbereich stattfinden soll, damit dadurch u.a. eine Verkehrsberuhigung erzielt wird. Sofern jedoch Omnibussen oder landwirtschaftlichem Verkehr die Durchfahrt unzumutbar erschwert würde, könnte durch Parkregelungen eingegriffen werden. Dieser Eingriff muss jedoch nach der Straßenverkehrsordnung gerechtfertigt sein, da eine solche Anordnung gerichtlich nachprüfbar wäre. Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Das Ordnungsamt wird gebeten zu prüfen, ob Regelungen des versetzen Parkens in der Schulstraße und im Lehmskuhlenweg möglich sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 15., betr.: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

/ Eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung liegt vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Bürgermeister berichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beantragt die Mitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz e.V. für die Förderperiode ab 2014, wenn die Finanzierung durch einen Dritten gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 16) bis 18) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 16) bis 18) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Punkt 16., betr.: Beschaffung von Funkmeldempfängern für die Freiwillige Feuerwehr Lasbek-Dorf und –Gut

Punkt 17., betr.: Auftragsvergaben

Punkt 18., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister

Protokollführer